



# ***Bedienungsanleitung***

Lokales Klimagerät

Modell:           GPC10AQC-K5NNA1A  
                      GPC12AQC-K5NNA1A  
                      GPH12AQC-K5NNA1A

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.  
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig  
durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.



# Inhalt

## Hinweise zur Bedienung

---

Sicherheitsvorkehrungen.....	1
Betriebsumgebung.....	2
Teilename.....	3

## Betriebsanleitung

---

Erläuterung der Steuerung über das Bedienfeld .....	4
So verwenden Sie die Fernbedienung .....	5
Tasten auf der Fernbedienung.....	5
Erläuterung der Symbole auf der Display-Anzeige.....	5
Erläuterung der Tasten der Fernbedienung.....	6
Erläuterung der Tastenkombinationen und ihrer Funktionen .....	7
Austausch der Batterien in der Fernbedienung.....	7

## Wartung

---

Reinigung und Wartung.....	8
----------------------------	---

## Störung

---

Analyse der Störungen.....	9
----------------------------	---

## Hinweise zur Installation

---

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation.....	10
Vor der Installation .....	11

## Installation

---

Montage der Netzkabelhaken.....	12
Wasser ablassen .....	12
Installation in ein vertikales Schiebefenster (Option 1).....	14
Installation in ein vertikales Doppelschiebefenster (Option 1).....	16
Installation in ein horizontales Schiebefenster (Option 1).....	17
Anbringung und Abnahme der Abluftleitung für Warmluft (Option 1 und 2) .....	18
Anbringung der Abluftleitung für Warmluft.....	19
Abnahme der Abluftleitung für Warmluft.....	20

## Anhang

---

Betriebstest .....	21
Elektrischer Schaltplan.....	21
Handbuch für Servicetechniker.....	22

## Erläuterung der Symbole



### **WARNUNG**

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit tödlicher oder schweren Verletzungen hin.



### **VORSICHT**

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Verletzungen oder Sachschäden hin.

### **HINWEIS**

Weist auf Informationen hin, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind und auf die Gefahr von Sachschäden hinweisen.

## Ausnahmeklausel

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Sachschäden, die durch einen der nachfolgenden Gründe verursacht wurden:

1. Beschädigung des Produkts aufgrund unsachgemäßer Benutzung oder Zweckentfremdung;
2. Nichtbeachtung der Anleitungen im Benutzerhandbuch des Herstellers in Bezug auf Änderung, Umbau, Wartung oder Benutzung des Produkts mit anderen Geräten;
3. wenn nach Überprüfung festgestellt wird, dass der Defekt direkt durch Schadgas verursacht wurde;
4. wenn nach Überprüfung festgestellt wird, dass der Defekt durch die unsachgemäße Handhabung des Produkts während des Transports verursacht wurde;
5. Nichtbeachtung der Anleitungen im Benutzerhandbuch oder der entsprechenden Vorschriften in Bezug auf Betrieb, Reparatur, Wartung der Einheit;
6. nach Überprüfung ergibt sich das Problem oder der Streitfall aus den Qualitäts- oder Leistungsanforderungen von Komponenten und Teilen anderer Hersteller;
7. Beschädigungen durch Naturkatastrophen, ungeeignete Umgebungsbedingungen oder höhere Gewalt.

Wenden Sie sich bitte für Installation, Umsetzen oder Wartung des Klimageräts an den Fachhändler oder den örtlichen Kundendienst. Das Klimagerät muss von einer zugelassenen Stelle installiert, umgesetzt oder gewartet werden. Andernfalls können Sachschäden, schwere oder gar tödliche Verletzungen verursacht werden.

Die Reparatur von Kältemittellecks oder das Ablassen von Kältemittel sollte von qualifizierten Fachleuten und unter Einhaltung der örtlichen Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

# Das Kältemittel

 <p>Gerät enthält das entzündliche Gas R290.</p>	 <p>Lesen Sie das Installationshandbuch, bevor Sie das Gerät installieren.</p>
 <p>Lesen Sie das Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.</p>	 <p>Lesen Sie das Wartungshandbuch, bevor Sie Reparaturarbeiten am Gerät vornehmen.</p>

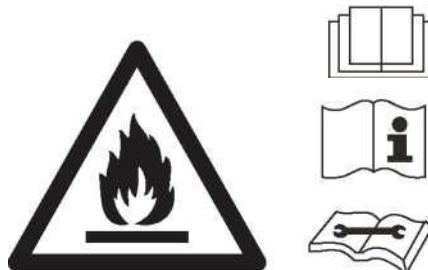
- Falls Reparaturen notwendig sind, wenden Sie sich an ein zugelassenes Kundendienst-Center in Ihrer Nähe. Reparaturen, die von nicht autorisiertem Personal durchgeführt werden, können gefährlich sein.
- Die nationalen Gasvorschriften müssen eingehalten werden.
- Ziehen Sie das Handbuch für Servicetechniker zurate.

## Das Kältemittel

- Für den Betrieb des Klimageräts zirkuliert ein spezielles Kältemittel im System. Bei dem verwendeten Kältemittel handelt es sich um speziell gereinigtes Fluor R290. Das Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Es kann darüber hinaus unter bestimmten Bedingungen eine Explosion verursachen.
- Im Vergleich zu herkömmlichen Kältemitteln ist R290 ein umweltfreundliches und für die Ozonschicht unschädliches Kältemittel. Außerdem hat es einen geringeren Einfluss auf den Treibhauseffekt. R290 verfügt über ausgezeichnete thermodynamische Eigenschaften, die eine sehr hohe Energieeffizienz bieten. Das Gerät benötigt daher eine geringere Menge Kältemittel.

## WARNUNG:

- Gerät enthält das entzündliche Gas R290.
- Das Gerät darf nur in Räumen installiert, betrieben und gelagert werden, deren Stellfläche größer als 11 m<sup>2</sup> ist.
- Das Gerät darf nur in einem Raum ohne kontinuierlich betriebene Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gas- oder elektrisches Heizgerät) aufbewahrt werden.
- Das Gerät ist in einem gut belüfteten Raum zu lagern, in dem die Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Mit einem Gerät verbundene Rohrleitungen dürfen keine Zündquelle enthalten.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Denken Sie daran, dass Kältemittel geruchlos sind.
- Bis auf die vom Hersteller erlaubten Hilfsmittel sollte das Abtauen nicht künstlich beschleunigt werden.
- Die Wartung darf nur nach Herstelleranweisungen durchgeführt werden.



Frequenzbereich(e), in denen die Funkanlage betrieben wird: 2.400 MHz - 2.483,5 MHz

Maximale übertragene Funkfrequenzleistung

in den Frequenzbereichen, in denen die Funkanlage betrieben wird: 20dBm



R290:3

Dieses Zeichen bedeutet, dass das Produkt im gesamten EU-Gebiet nicht mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Um schädliche

Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu verhindern, verwenden Sie die entsprechenden Rücknahmesysteme, so dass dieses Gerät ordnungsgemäß wiederverwertet werden kann. Verwenden Sie zur Rückgabe Ihres gebrauchten Geräts bitte die entsprechenden Rückgabe- und Sammelsysteme, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Diese können das Produkt zurücknehmen und einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

# Sicherheitsvorkehrungen

## **WARNUNG:**

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und über die daraus resultierenden Gefahren unterrichtet sind.
- Kindern ist das Spielen mit dem Gerät zu untersagen.
- Reinigung und Wartung darf nicht durch Kinder ohne Aufsicht erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die Betriebsspannung mit den auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen entspricht.
- Schalten Sie das Klimagerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel befinden.
- Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker zu ziehen oder um das Klimagerät zu bewegen.
- Netzstecker nicht mit nassen Händen anschließen oder ziehen.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung sicher ist.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, einem zugelassenen Vertreter oder einer gleichwertig qualifizierten Fachkraft ersetzt werden
- Wenn ungewöhnliche Zustände auftreten (z. B. Brandgeruch), trennen Sie bitte sofort die Stromzufuhr und wenden Sie sich dann an den Händler vor Ort.
- Wenn niemand das Gerät beaufsichtigt, schalten Sie es bitte aus und ziehen Sie den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Niemals Wasser auf das Klimagerät spritzen oder gießen. Hierdurch kann es zu einem Kurzschluss oder der Beschädigung des Klimagerätes kommen.
- Wenn ein Ablaufschlauch verwendet wird, darf die Umgebungstemperatur nicht unter 0 Grad sinken. andernfalls wird Wasser in das Klimagerät austreten.
- Stellen Sie sicher, dass in der Umgebung des Klimagerätes keine Heizgeräte betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht in Badezimmern oder Waschküchen betrieben werden.
- Von Feuerquellen, entzündlichen oder explosiven Gegenständen entfernt halten.
- Kinder und behinderte Menschen dürfen das tragbare Klimagerät nicht unbeaufsichtigt benutzen.
- Sicherstellen, dass Kinder das Klimagerät nicht zum Spielen oder Klettern verwenden.

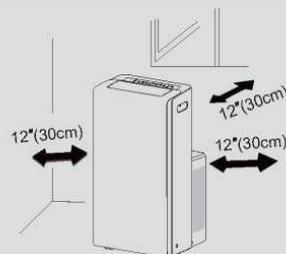
# Sicherheitsvorkehrungen

## **WARNUNG:**

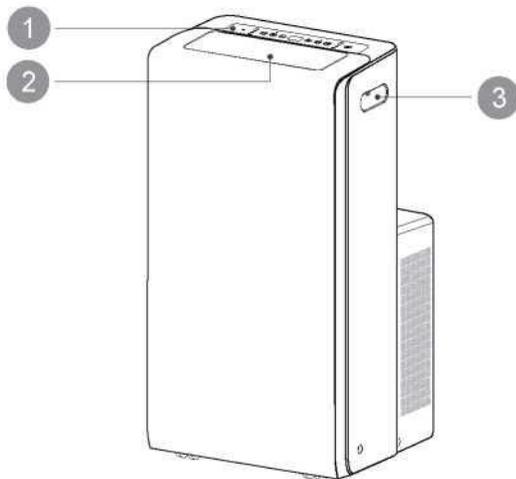
- Keine tropfenden Gegenstände über dem Klimagerät anbringen oder aufhängen.
- Das Klimagerät nicht eigenständig reparieren oder auseinanderbauen.
- Sicherstellen, dass keine Gegenstände in das Klimagerät eingeführt werden.
- Keine Gegenstände/Fremdkörper in den Luftkanal werfen. Falls Gegenstände/Fremdkörper in den Luftkanal geraten, müssen sie von einer Fachkraft entfernt werden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

## Betriebsumgebung

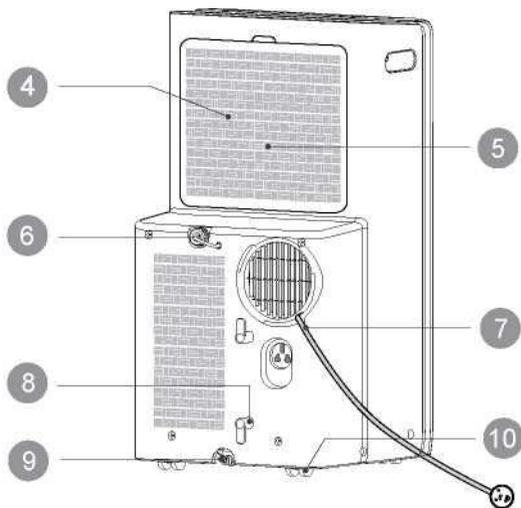
- Das Klimagerät muss in folgendem Temperaturbereich betrieben werden: 16°C(61°F) ~35°C(95°F).
- Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.
- Bei der Aufstellung des Geräts ist darauf zu achten, dass der Stecker leicht erreichbar ist.
- Das Klimagerät ist nur zum Gebrauch in Privathaushalten vorgesehen, nicht für gewerbliche Zwecke.
- Um das Klimagerät herum ist ein Mindestabstand von 30 cm (12 Zoll) einzuhalten.
- Das Klimagerät nicht in einer feuchten Umgebung betreiben.
- Lufteinzug und Luftauslass frei von Hindernissen und Schmutz halten.
- Für eine bessere Kühlwirkung Türen und Fenster während des Betriebs schließen.
- Zur Vermeidung von Lärm und Vibrationen eine glatte und ebene Stellfläche für das Klimagerät wählen.
- Dieses Klimagerät ist mit Rollen versehen. Verwenden Sie die Rollen auf einer glatten und ebenen Fläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät nicht kippen oder umfallen kann. Bei Störungsanzeichen das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung trennen und Ihren Händler kontaktieren.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.



# Teilenamen



1. Bedienfeld
2. Leitlamelle
3. Griffe
4. Filter
5. Lufteintritt
6. Mittlere Ablauföffnung
7. Netzkabel
8. Netzkabelhaken
9. Untere Ablauföffnung
10. Rollen



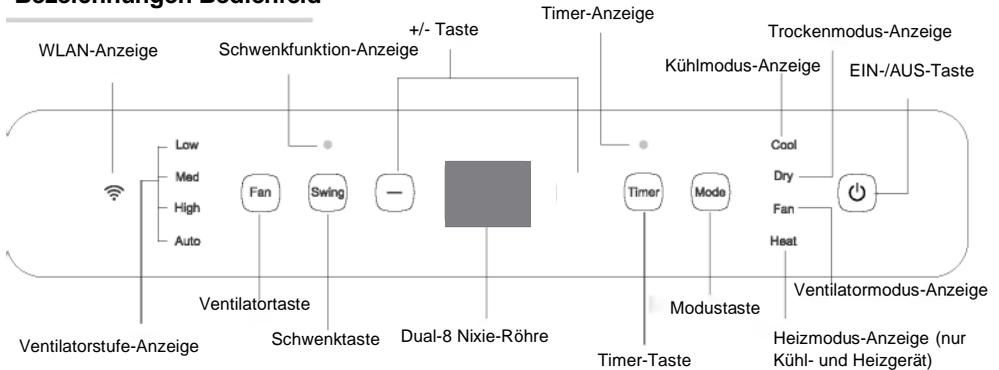
Fernbedienung

## HINWEIS

Einige Installationszubehöerteile können nicht ausgetauscht werden.

# Erläuterung der Steuerung über das Bedienfeld

## Bezeichnungen Bedienfeld



### HINWEIS

- Die Betätigung der Power-Taste wird durch einen Signalton bestätigt. Danach können Sie das Klimagerät über das Bedienfeld steuern.
- Im ON-Status gibt das Klimagerät bei jeder Betätigung einer Taste einen Signalton aus. Hierbei leuchtet die entsprechende Anzeige auf dem Bedienfeld auf.
- Im OFF-Status wird die Dual-8 Nixie-Röhre auf dem Bedienfeld nicht angezeigt. Im ON-Status zeigt die Dual-8 Nixie-Röhre auf dem Bedienfeld die für den Kühlmodus und den Heizmodus eingestellte Temperatur (nur für Heiz- und Kühlgeräte) an; in anderen Modi erscheint keine Anzeige.

## Funktionen Bedienfeld

### 1. EIN-/AUS-Taste

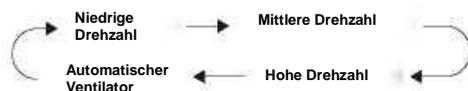
Diese Taste drücken, um das Klimagerät ein- und auszuschalten.

### 2. +/- Taste

Im Kühl- oder Heizmodus „+“ oder „-“ Taste drücken, um die Temperatureinstellung um 1 °C höher oder niedriger zu stellen. Der verfügbare Temperaturbereich ist 16°C (61°F)~30°C (86°F). Im Automatik-, Entfeuchtungs- oder Ventilatormodus hat diese Taste keine Funktion.

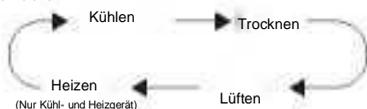
### 3. Fan-Taste

Diese Taste drücken, um die Ventilatorumdrehzahl wie folgt einzustellen:



### 4 Modustaste

Diese Taste drücken, um die Modi in dieser Reihenfolge zu durchlaufen:



**Kühlen:** In diesem Modus leuchtet die Anzeige des Kühlmodus auf. Die Dual-8 Nixie-Röhre zeigt die eingestellte Temperatur an. Der Einstellbereich der Temperatur ist 16 °C (61°F)~ 30°C (86°F).

**Trocknen:** In diesem Modus leuchtet die Anzeige des Trockenmodus auf. Keine Anzeige auf der Dual-8 Nixie-Röhre.

**Lüften:** In diesem Modus wird ausschließlich Ventilatorluft ausgeblasen. Die Ventilatormodus-Anzeige leuchtet auf. Keine Anzeige auf der Dual-8 Nixie-Röhre.

**Heizen (nur Kühl- und Heizgerät):** In diesem Modus leuchtet die Anzeige des Heizmodus auf. Die Dual-8 Nixie-Röhre zeigt die eingestellte Temperatur an. Der Einstellbereich der Temperatur ist 16°C (61°F)~ 30°C (86°F).

### 5. Timer-Taste

Diese Taste drücken, um folgende Modi in dieser Reihenfolge zu durchlaufen:

Die Timer-Taste drücken, um in den Einstellmodus für den Timer zu gelangen. In diesem Modus die „+“ oder „-“ Taste drücken, um die Timer-Einstellung zu verändern. Die Timer-Einstellung wird um 0,5 Stunde vor- oder zurückgestellt, wenn die „+“ oder „-“ Taste innerhalb von 10 Stunden gedrückt wird; die Timer-Einstellung wird um 1 Stunde vor- oder zurückgestellt, wenn die „+“ oder „-“ Taste nach 10 Stunden betätigt wird. Nachdem der Timer eingestellt wurde, zeigt das Gerät die Temperatur an, wenn für 5 Sekunden keine Taste betätigt wird.

## Funktionen Bedienfeld

Wenn die Timer-Funktion aktiviert wird, zeigt die obere Anzeige den Display-Status an. Andernfalls wird dieser nicht angezeigt. Die Timer-Taste erneut drücken, um den Timer-Modus abzubrechen.

### 6. Display

Wenn die Anzeige hell leuchtet, ist das WLAN aktiviert.

### 7. Schwenken

Wenn diese Taste gedrückt wird, bewegt sich die waagrechte Lamelle des Klimageräts automatisch auf und ab. Einmal kurz drücken, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

## Tasten auf der Fernbedienung



## So verwenden Sie die Fernbedienung

Dies ist eine Fernbedienung für den allgemeinen Gebrauch, die für Klimageräte mit verschiedenen Funktionen genutzt werden kann. Wird die Taste für eine Funktion betätigt, die für das Modell nicht verfügbar ist, hält das Gerät die laufende Einstellung bei.

### Handhabung der Fernbedienung

Die Fernbedienung auf den Signalempfänger richten und die gewünschte Taste drücken. Das Gerät erzeugt einen Piepton, wenn es das Signal empfängt.

- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse, wie z. B. Vorhänge, das Signalempfänger-Fenster verdecken.
- Die Signalreichweite beträgt maximal 8 m.



### VORSICHT

- Das Fenster des Empfängers darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt sein. Dadurch kann seine Funktionsweise beeinträchtigt werden.
- Die Verwendung bestimmter Leuchtstofflampen im gleichen Zimmer kann die Signalübertragung stören.
- Die Fernbedienung nicht direkt in die Sonne oder in die Nähe eines Heizgeräts legen. Schützen Sie die Fernbedienung vor Feuchtigkeit und Erschütterungen.

## Erläuterung der Symbole auf der Display-Anzeige

	Ventilatorstufe einstellen	
	Turbomodus	
	Signal übertragen	
Betriebsmodus		Automatischer Modus
		Kühlmodus
		Trockenmodus
		Ventilatormodus
		Heizmodus
		Schlafmodus
	8°C Heizfunktion	
	Luftqualität	
	Ventilatorbetrieb	
	Funktion „I feel“	
	X-FAN-Funktion	
Art der Temperaturanzeige		Temperatur einstellen
		Umgebungstemperatur innen
		Umgebungstemperatur außen
	Temperatur einstellen	
	WLAN-Funktion	
	Zeit einstellen	
EIN/AUS	ZEITVORWAHL AN/ZEITVORWAHL AUS	
	Beleuchtung	
	Auf und abschwenken	
	Kindersicherung	

### HINWEIS

„WIFI“ Dies ist eine Fernbedienung für den allgemeinen Gebrauch. Einige Modelle verfügen über diese Funktion, andere nicht. Sie sollten sich daher auf das jeweilige gelieferte Modell beziehen.

# Erläuterung der Tasten der Fernbedienung

## HINWEIS

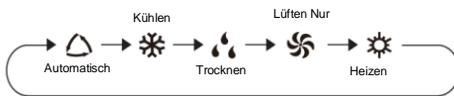
• Dies ist eine Fernbedienung für den allgemeinen Gebrauch. Sie kann für Klimageräte mit verschiedenen Funktionen benutzt werden. Wird die Taste für eine Funktion betätigt, die für das Modell nicht verfügbar ist, behält das Gerät die laufende Einstellung bei.

## EIN-/AUS-Taste

Diese Taste drücken, um das Gerät einzuschalten. Diese Taste erneut drücken, um das Gerät auszuschalten.

## MODE-Taste

Diese Taste drücken, um den gewünschten Betriebsmodus auszuwählen.



### – Automatisch:

In diesem Modus läuft das Gerät automatisch mit den Werkseinstellungen. Die Temperatureinstellung kann in diesem Fall nicht verändert werden.

### – Kühlen:

In diesem Modus kühlt das Klimagerät. Die Kühlmodus-Anzeige leuchtet auf. Die „Fan“-Taste drücken, um die Ventilatorzahl zu verändern.

### – Trocknen:

In diesem Modus läuft das Gerät zur Luftentfeuchtung mit langsamer Ventilatorzahl. Die entsprechende Anzeige leuchtet. Im Trockenmodus kann die Ventilatorzahl nicht angepasst werden.

### – Nur Ventilator:

In diesem Modus kühlt oder heizt das Klimagerät nicht, sondern erzeugt nur einen Luftstrom. Die Ventilator-Anzeige leuchtet auf. Die „Fan“-Taste drücken, um die Ventilatorzahl zu verändern.

### – Heizen:

In diesem Modus heizt das Klimagerät. Die „Fan“-Taste drücken, um die Lüfterzahl zu ändern. (Geräte, die nur kühlen, empfangen kein Heizmodus-Signal. Wenn der Heizmodus über die Fernbedienung eingestellt wird, lässt sich das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste nicht einschalten.)

## +/- Taste

+ oder - Taste drücken, um die Temperatureinstellung um 1 °C höher oder niedriger zu stellen. Zur schnellen Änderung der Temperatureinstellung über die Fernbedienung die „+“ oder „-“ Taste für 2 Sekunden gedrückt halten.

Taste loslassen, wenn die gewünschte Temperatureinstellung erreicht ist.

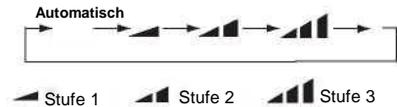
• Durch Drücken der „+“ oder „-“ Taste im Timer-Einstellmodus wird die Zeit um 0,5 Stunde vor- oder zurückgestellt. Wenn die „+“ oder „-“ Taste längere Zeit gedrückt wird, ändert sich die auf der Dual-8 Nixie-Röhre angezeigte Zeit nach 2 s schnell. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird.

## Schwenktaste

Diese Taste drücken, um die Schwenkfunktion ein-/auszuschalten.

## Fan-Taste

Mit dieser Taste wird die Ventilatorzahl in der Reihenfolge AUTO, , , und  wieder zurück auf AUTO eingestellt.



## HINWEIS

• Dieses Modell bietet drei Ventilatorgeschwindigkeiten zur Auswahl.

## Schlaf-Taste

Diese Taste drücken, um den Schlafmodus zu aktivieren. Die Taste erneut drücken, um die Funktion zu deaktivieren. Diese Funktion ist im Kühl- oder Heizmodus (nur für Modelle mit Heizfunktion) verfügbar, um die für Sie angenehmste Temperatur aufrechtzuerhalten.

## Timer-Taste

Im ON-Status diese Taste drücken, um den Timer AUSZUSCHALTEN. Im OFF-Status diese Taste drücken, um den Timer EINZUSCHALTEN. Wird diese Taste einmal gedrückt, blinkt die Anzeige HOUR ON (OFF) auf dem Display. Währenddessen die „+“ oder „-“ Taste drücken, um den Timer einzustellen. (Die Einstellung ändert sich schnell, wenn die „+“ oder „-“ Taste länger gedrückt wird.) Der Timer kann von 0,5 bis 24 Stunden eingestellt werden. Diese Taste erneut drücken, um die Timer-Einstellung zu bestätigen. Die HOUR ON (OFF) Anzeige hört daraufhin auf zu blinken. Wenn die Anzeige blinkt, Sie jedoch die Timer-Taste nicht gedrückt haben, wird der Timer-Einstellmodus nach 5 Sekunden beendet. Diese Taste erneut drücken, um den Timer zu deaktivieren, nachdem die Einstellung bestätigt wurde.

## Luftqualitätstaste

(Diese Funktion ist bei diesem Modell nicht verfügbar.) Diese Taste drücken, um die Luftqualitäts- und Luftreinigungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, während das Gerät in Betrieb ist. Diese Taste einmal drücken, um die Reinigungsfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt „“ an. Die Taste ein zweites Mal drücken, um die Luftqualitäts- und Reinigungsfunktionen gleichzeitig zu aktivieren. Das Display zeigt nun „“ und „“ an. Die Taste ein drittes Mal drücken, um die Luftqualitäts- und Luftreinigungsfunktion zu beenden.

## Erläuterung der Tasten der Fernbedienung

Die Taste ein viertes Mal drücken, um die Luftqualitätsfunktion zu aktivieren. Das LCD zeigt „“ an. Um den oben beschriebenen Vorgang zu wiederholen, die Taste erneut drücken.

– Diese Funktion ist bei einem Teil der Modelle verfügbar.

### WiFi-Taste

Die „WiFi“-Taste drücken, um die WLAN-Funktion einzuschalten. Das „WiFi“ Symbol wird auf der Fernbedienung angezeigt. Um die WLAN-Funktion zu beenden, die „WiFi“-Taste 5 Sekunden gedrückt halten. Das „WiFi“-Symbol schaltet sich daraufhin aus.

Im OFF-Status die „MODE“- und „WiFi“-Taste 1 Sekunde lang gleichzeitig drücken. Das WLAN-Modul wird nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

– Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar.

## Erläuterung der Tastenkombinationen und ihrer Funktionen

### Umstellung der Temperaturanzeige

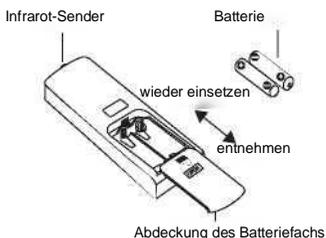
Im OFF-Status die „-“ und „Mode“-Tasten gleichzeitig drücken, um die Temperaturanzeige zwischen °C und °F umzuschalten.

### Beleuchtung

Im Switch-On oder Switch-Off Status die „+“ und „FAN“-Tasten gleichzeitig länger gedrückt halten, um die Lampe ein- oder auszuschalten und den Code zu versenden. Nach Einschaltung des Geräts ist die Beleuchtung standardmäßig eingeschaltet.

## Austausch der Batterien in der Fernbedienung

1. Die mit „“ gekennzeichnete Rückseite der Fernbedienung wie in der Abbildung andrücken, dann die Abdeckung des Batteriefachs in Pfeilrichtung herausziehen.
2. Zwei 7# (AAA 1,5V) Trockenbatterien einlegen, überprüfen, dass + Pol und - Pol wie vorgesehen eingelegt sind.
3. Die Abdeckung des Batteriefachs wieder einsetzen.



## HINWEIS

- Der Abstand zwischen Fernbedienung und Infrarot-Sender sollte nicht mehr als 8 m betragen und zwischen den Geräten sollten sich keine Hindernisse befinden.
- Falls erforderlich, neue Batterien des gleichen Typs einlegen.
- Batterien bitte herausnehmen, falls Sie die Fernbedienung für längere Zeit nicht nutzen.
- Batterie nicht verschlucken. Es besteht Verätzungsgefahr.
- Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.
- Wenn sich das Batteriefach nicht ordnungsgemäß schließen lässt, das Produkt nicht mehr benutzen und von Kindern fernhalten.
- Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt oder in eine Körperöffnung eingeführt wurden, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Batterien enthalten Stoffe, die umweltschädlich sind. Sie müssen vor der Entsorgung des Geräts entfernt und auf sichere Weise entsorgt werden.

# Reinigung und Wartung



**WARNUNG**

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Sie könnten sonst einen Stromschlag auslösen.
- Das Klimagerät nicht mit Wasser abwaschen. Sie könnten sonst einen Stromschlag auslösen.
- Zur Reinigung des Klimagerätes keine flüchtigen Substanzen (wie beispielsweise Verdüner oder Gas) verwenden. Sie könnten ansonsten das Erscheinungsbild des Klimagerätes beeinträchtigen.
- Keine flüssigen oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts verwenden und nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten besprühen. Andernfalls könnten die Kunststoffteile beschädigt und sogar ein Stromschlag verursacht werden.

## Reinigung des Gehäuses und des Gitters

### Reinigung des Gehäuses:

Staub auf dem Gehäuse gegebenenfalls mit einem weichen Tuch abwischen.

Falls das Gehäuse stark verschmutzt ist (mit Fett o. ä.), mit einem sanften Reinigungsmittel abwischen.

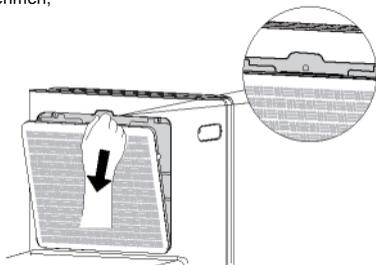
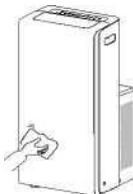
### Reinigung des Gitters:

Zur Reinigung einen Staubsauger oder eine weiche Bürste verwenden.

## Reinigung des Filters

1. Den Filter abnehmen

Griff wie in der Abbildung andrücken, dann Filter 1 herausnehmen;

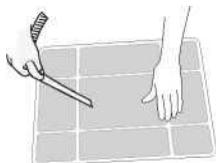


2. Reinigung des Filters

Reinigungsmittel oder Wasser verwenden, um den Filter zu reinigen. Falls der Filter stark verschmutzt ist (mit Fett o. ä.), mit einer Lösung aus 40°C (104°F) warmem Wasser und etwas mildem Reinigungsmittel abwischen und an einem schattigen Ort trocknen lassen.

3. Einlegen des Filters

Den gereinigten und getrockneten Filter wieder ordnungsgemäß einsetzen.



## HINWEIS

- Der Filter sollte alle drei Monate gereinigt werden. Beim Betrieb in einer Umgebung mit viel Staub können Sie den Filter häufiger reinigen.
- Zum Trocknen kein Feuer und keinen Fön verwenden. Hierbei könnte sich der Filter entzünden oder verformt werden.

## Reinigung der Abluftleitung für Warmluft

Abluftleitung für Warmluft vom Klimagerät abnehmen und reinigen. Trocknen lassen und anschließend wieder anbringen. (Die Vorgehensweise zur Anbringung und Abnahme entnehmen Sie der Anleitung „Anbringung und Abnahme der Abluftleitung für Warmluft“).

## Kontrolle vor saisonaler Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinzug und Luftauslass nicht blockiert sind.
2. Vergewissern Sie sich, dass Stecker und Steckdose in ordnungsgemäßem Zustand sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Batterien in die Fernbedienung eingelegt sind.
5. Vergewissern Sie sich, ob das Verbindungselement, der Winkel und die Abluftleitung für Warmluft fest montiert sind.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Abluftleitung für Warmluft nicht beschädigt ist.

## Kontrolle nach saisonalem Gebrauch

1. Von der Stromversorgung nehmen.
2. Filter und Gehäuse reinigen.
3. Staub u. ä. vom Klimagerät abwischen.
4. Wasser, das sich im Montagerahmen angesammelt hat, entfernen (Einzelheiten können Sie dem Abschnitt „Wasserablauf“ entnehmen).
5. Vergewissern Sie sich, dass der Winkel nicht beschädigt ist. Bei einer Beschädigung den Händler kontaktieren.

## Lagerung über einen längeren Zeitraum

Falls Sie das Klimagerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, beachten Sie bitte folgende Schritte, um die volle Leistungsfähigkeit des Gerätes zu erhalten:

- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser im Montagerahmen befindet und dass die Abluftleitung für Warmluft abmontiert ist.
- Stecker ziehen und Netzkabel aufwickeln.
- Klimagerät reinigen und gut verpacken, um es vor Staub zu schützen.

## Hinweis zur Entsorgung

- Ein Großteil der Verpackungsmaterialien besteht aus wiederverwertbaren Rohstoffen. Bei der Entsorgung bitte vor Ort zur Verfügung stehende Recyclingmöglichkeiten nutzen.
- Um mehr über die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Altgeräts zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder unseren Kundendienst.

# Analyse der Störungen

Bitte untenstehende Punkte prüfen, bevor Sie einen Wartungsdienst in Anspruch nehmen. Falls die Störung weiter auftreten sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder eine qualifizierte Fachkraft.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Klimagerät läuft nicht	Stromausfall?	Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
	Ist der Stecker lose?	Stecker erneut einstecken.
	Ist der Hauptschalter beschädigt oder die Sicherung	Eine Fachkraft bitten, den Hauptschalter oder die Sicherung auszutauschen.
	Ist der Schaltkreis gestört?	Eine Fachkraft bitten, den Schaltkreis auszutauschen.
	Schaltet sich das Gerät unmittelbar nach Einschaltung wieder ab?	3 Minuten abwarten, dann Gerät erneut einschalten.
Schlechte Kühlung (Heizung)	Ist die Spannung unzureichend?	Warten, bis die Spannung wiederhergestellt ist.
	Ist der Luftfilter stark verschmutzt?	Luftfilter reinigen.
	Ist die Temperatureinstellung	Temperatureinstellung ändern.
	Sind die Türen und Fenster geschlossen?	Türen und Fenster schließen.
Das Klimagerät empfängt kein Signal von der Fernbedienung oder reagiert schlecht.	Liegt eine Störungsquelle vor (z. B. statischer Druck, Spannungsschwankungen)?	Stecker ziehen. 3 Minuten abwarten, dann Stecker wieder verbinden und Gerät einschalten.
	Befindet sich die Fernbedienung innerhalb des Empfangsbereichs des Signals?	Der Empfangsbereich der Fernbedienung beträgt 8 m. Entfernen Sie sich nicht aus diesem Bereich.
	Wird der Empfang durch Hindernisse gestört?	Hindernisse entfernen.
	Reagiert die Fernbedienung schlecht?	Batterien der Fernbedienung überprüfen. Bei niedrigem Ladestand, Batterien ersetzen.
	Befindet sich eine Leuchtstofflampe im Raum?	Fernbedienung näher an das Klimagerät halten. Leuchtstofflampe ausschalten und erneut versuchen.
Ein „PAPA“-Geräusch ist zu hören	Wurde das Gerät gerade an- oder ausgeschaltet?	Wärmeausdehnung und -schrumpfung infolge von Temperaturschwankungen kann Reibungsgeräusche verursachen.
Ungewöhnliche Betriebsgeräusche sind zu hören	Wurde das Gerät durch externe Quellen wie Donner, Radio usw. gestört?	Stromverbindung trennen und erneut verbinden. Anschließend das Gerät erneut einschalten.
Störender Geruch	Im Raum wird ein störender Geruch erzeugt, etwa durch Möbel, Zigaretten	Die störende Geruchsquelle entfernen. Den Filter reinigen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird keine Luft aus dem Klimagerät geblasen.	Ist der Luftauslass oder der Lufteinzug blockiert?	Hindernisse entfernen.
	Wurde die eingestellte Raumtemperatur im Heizbetrieb erreicht? (Nur Kühl- und Heizgerät)	Ist die eingestellte Temperatur erreicht, bläst das Innenraumgerät keine weitere Luft aus.
	Wurde der Heizbetrieb gerade erst eingeschaltet? (Nur Kühl- und Heizgerät)	Um den Ausstoß von Kaltluft zu verhindern, startet das Klimagerät regulär mit Verzögerung. Dies ist völlig normal.
Die Temperatureinstellung kann nicht verändert werden.	Ist der Verdampfer abgetaut? (Durch Herausnahme des Filters überprüfen)	Dies ist ein normaler Vorgang. Das Klimagerät taut ab. Nach dem Abtauen nimmt es den Betrieb wieder auf.
	Läuft das Gerät im Automatik-Modus?	Im Automatik-Modus kann die Temperatur nicht verändert werden.
Wassergeräusche sind zu hören	Liegt die gewünschte Temperatur im Einstellbereich des Geräts?	Temperatureinstellbereich: 16 °C - 30 °C .
	Wurde das Gerät gerade an- oder ausgeschaltet?	Das Fließen des Kältemittels kann zu hören sein, dies ist ein regulärer Vorgang.

## Störungscode

Fehlercode	Fehlerbehebung
F1, F2, F4, F0	Bitte wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft, um das Gerät reparieren zu lassen.
E8, H3	1. Prüfen Sie, ob sich das Gerät in einer Umgebung mit einer hohen Temperatur oder einer starken Luftfeuchtigkeit befindet; falls die Umgebungstemperatur zu hoch ist, Gerät ausschalten und erneut einschalten, wenn die Temperatur unter 35 °C fällt. 2. Prüfen Sie, ob der Verdampfer oder der Kondensator durch Gegenstände blockiert wird; falls ja, Gegenstände entfernen, Gerät ausschalten und erneut einschalten. 3. Wenden Sie sich an unseren Kundenservice, falls die Störung weiterhin auftritt.
H8	1. Entfernen Sie das Wasser aus dem Montagerahmen. 2. Wenden Sie sich zur Wartung des Geräts an eine Fachkraft, falls „H8“ weiterhin besteht.



**WARNUNG:**

- Falls die untenstehenden Störungen auftreten, schalten Sie das Klimagerät unverzüglich aus, nehmen Sie es von der Stromversorgung und kontaktieren Sie anschließend Ihren Händler.
  - Netzkabel ist überhitzt oder beschädigt.
  - Ungewöhnliche Betriebsgeräusche.
  - Störender Geruch
  - Wasseraustritt
- Das Klimagerät nicht eigenständig reparieren oder verändern.
- Der Betrieb des Geräts unter nicht bestimmungsmäßigen Umständen kann Störungen, Stromschläge oder Brand verursachen.

# Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

## ⚠ WARNUNG

- Sämtliche geltenden Normen und Vorschriften befolgen.
- Kein beschädigtes oder irreguläres Netzkabel verwenden.
- Bei Installation und Wartung vorsichtig vorgehen. Nicht bestimmungsgemäßen Betrieb verhindern, um Stromschläge, Verletzungen oder sonstige Unfälle zu vermeiden.

## Wahl des Installationsortes

### Grundlegende Anforderungen

Die Installation des Gerätes an nachfolgenden Orten kann Störungen verursachen. Örtlichen Händler kontaktieren, falls eine andere Installation nicht möglich ist:

1. Ort mit starken Hitzequellen, Dampf, entzündlichem oder explosionsfähigem Gas oder flüchtigen Objekten in der Luft;
2. Ort mit Hochfrequenzgeräten (z. B. Schweißmaschine, medizinische Geräte).
3. Küstennaher Ort.
4. Ort mit Öl oder Dämpfen in der Luft.
5. Ort mit Schwefelgasen.
6. Sonstiger Ort mit besonderen Gegebenheiten.
7. Das Klimagerät darf nicht an instabilen oder beweglichen Konstruktionen (wie z. B. ein LKW) oder in korrosiven Umgebungen (wie z. B. eine Chemiefabrik) installiert werden.

### Anforderungen des Klimagerätes

1. Der Lufteinzug sollte ausreichend weit entfernt von Hindernissen sein; keine Gegenstände in die Nähe des Luftauslasses stellen. Dies könnte den Durchfluss durch die Abluftleitung für Warmluft behindern.
2. Einen Ort wählen, an dem sich Geräuschemissionen und Abluft des Außengerätes nicht störend für die Nachbarschaft auswirken.
3. Das Gerät so weit wie möglich von Leuchtstofflampen entfernt anbringen.
4. Das Gerät darf nicht in einer Wäscherei installiert werden.

### Anforderungen an den Stromanschluss

#### Sicherheitsvorkehrungen

1. Befolgen Sie bei der Installation des Geräts die Sicherheitsbestimmungen für Elektroanlagen.
2. Verwenden Sie einen Stromversorgungskreis, der den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht.
3. Bei Geräten mit Y-Aufsatz sollten die Anleitungen den folgenden Text enthalten. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, dem Kundendienst oder einer gleichwertig qualifizierten Fachkraft ersetzt werden.
4. Stromführendes Kabel, Nullleiter und Erdungskabel der Steckdose ordnungsgemäß verbinden.
5. Vor sicherheitsrelevanten elektrischen Arbeiten unbedingt darauf achten, dass der Strom abgestellt ist.
6. Strom nicht vor Ende der Installation freischalten.

7. Das Klimagerät ist ein elektrisches Gerät der Klasse I. Seine Erdung muss von einer Fachkraft mit Hilfe spezieller Erdungsgeräte durchgeführt werden. Stets auf eine wirksame Erdung achten, da ansonsten ein Stromschlag verursacht werden könnte.
8. Bei dem gelb-grünen und dem grünen Kabel im Klimagerät handelt es sich um Erdungskabel, die nicht für andere Zwecke verwendet werden dürfen.
9. Der Erdungswiderstand muss den nationalen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte entsprechen.
10. Das Gerät ist gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften zu installieren.
11. Zur Einhaltung von IEC 61000-3-11 muss der Impedanzwert des Stromversorgungssystems, das mit dem Produkt verbunden ist, kleiner oder gleich dem zulässigen Höchstwert von |Z<sub>sys</sub>| in dem nachfolgenden Blatt sein:

Modelle	max.  Z <sub>sys</sub>   Einheit: Ohm
GPC10AQC-K5NNA1A GPC12AQC-K5NNA1A GPH12AQC-K5NNA1A	0,13

# Vor der Installation

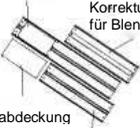
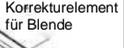
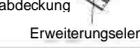
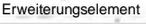
## HINWEIS

• Prüfen Sie vor Beginn der Installation, ob das folgende Zubehör vorliegt.

### Zubehörliste

		
Verbindungselement A	Abluftleitung für Warmluft	
		
Ablaufadapter	Netz Kabelhaken	Schrauben
		
Fernbedienung	Handbuch	Akku (AAA 1,5 V)

### Optional 1

	
Endschelle	Mottensicheres Netz
	
Fensterblende	Korrekturelement für Blende
	
Abluftabdeckung	Erweiterungselement
	
Feste Basis	
	
Festschelle	Montageplatte
	
Winkel	Schraube
	
Schaumstoffelement A	Schaumstoffelement B

### Optional 2

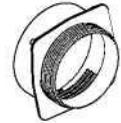


Endschelle

### Optional 3



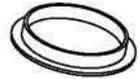
Verbindungselement H



Verbindungselement D



Verbindungselement E



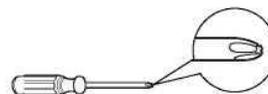
Kunststoffabdeckung

### Optional 4

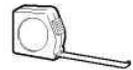


Ablaufschlauch

### Für die Installation benötigtes Werkzeug



Kreuzschlitzschraubendreher



Maßband



Flachschraubenzieher



Schere



Säge

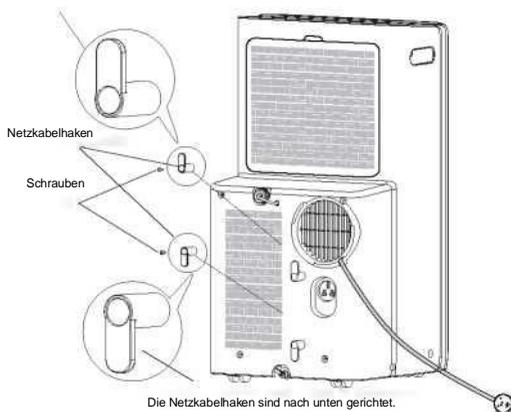


Bleistift

## Montage der Netzkabelhaken

- Netzkabelhaken an der Rückseite des Geräts mit Schrauben montieren. (Die Ausrichtung der Netzkabelhaken ist in der nachfolgenden Abbildung zu sehen.)

Die Netzkabelhaken sind nach oben gerichtet.



- Wickeln Sie das Netzkabel um die Netzkabelhaken.



## Wasser ablassen

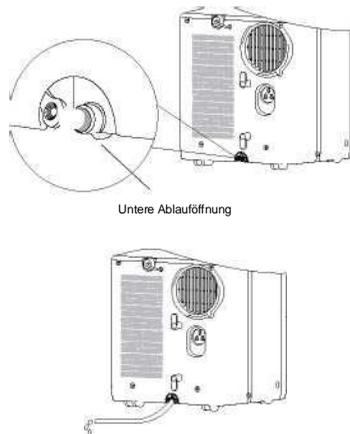
- Um die maximale Leistung zu erzielen, sollte während des Kühlmodus kein Wasser abgelassen werden.
- Im Trockenmodus wird empfohlen, die mittlere Ablauföffnung zum Ablassen von Wasser zu verwenden.
- Im Heizmodus wird empfohlen, die untere Ablauföffnung zum Ablassen von Wasser zu verwenden.
- Das Wasser aus der unteren Ablauföffnung ablassen, wenn das Display „H8“ anzeigt.

Verfahren zum Wasserablassen

### 1 Wasser aus der unteren Ablauföffnung ablassen.

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Einen Behälter zum Auffangen des Wassers unter die untere Ablauföffnung stellen, oder das Gerät an einen Ort stellen, an dem das Wasser abgelassen werden kann.

- Gummistopfen aus der unteren Ablauföffnung ziehen, um Wasser abzulassen.
- Anschließend den Gummistopfen in die Öffnung stecken.
- Die EIN-/AUS-Taste drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

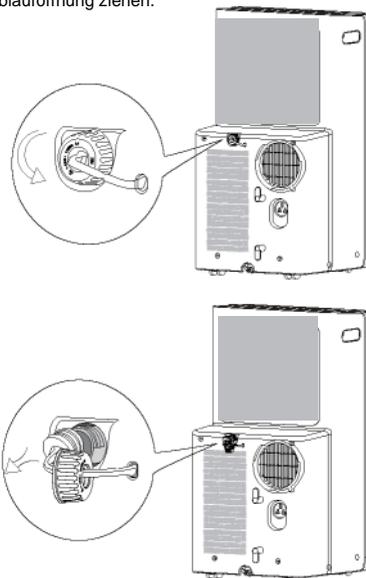


### 2 Wasser aus der mittleren Ablauföffnung ablassen.

#### HINWEIS

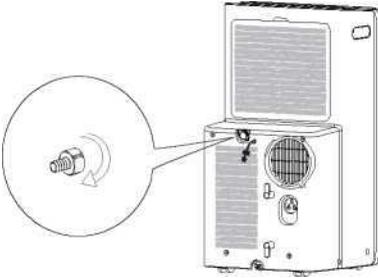
- Das Wasser kann automatisch in einen Bodenabfluss abgeleitet werden. Hierzu den Ablaufschlauch mit dem Innendurchmesser von 14 mm (nicht inbegriffen) am Gerät anbringen.

1. Verschluss der mittleren Ablauföffnung 1 zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann den Gummistopfen 2 aus der Ablauföffnung ziehen.



## Wasser ablassen

2. Ablaufadapter (im Lieferumfang enthalten) im Uhrzeigersinn in die Ablauföffnung schrauben.

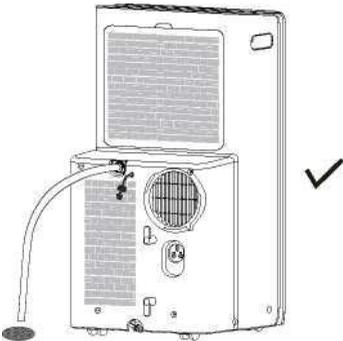


3. Ablaufschlauch in den Ablaufadapter stecken.



### ACHTUNG:

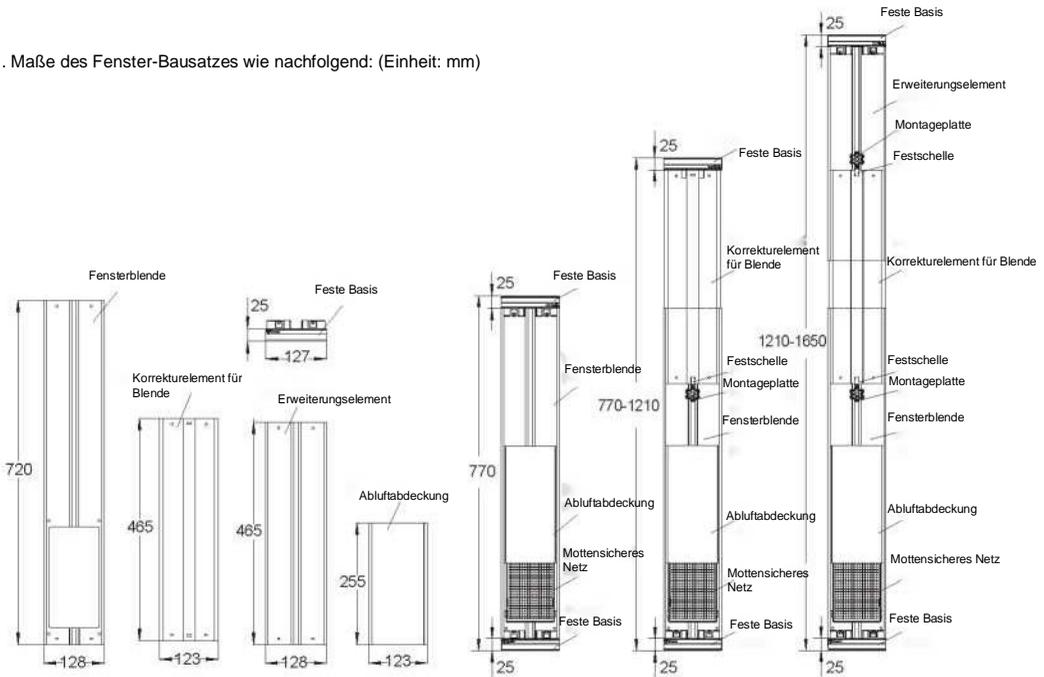
Wenn Sie den permanenten Abfluss durch die mittlere Öffnung gewählt haben, stellen Sie das tragbare Klimagerät auf eine ebene Fläche und achten Sie darauf, dass der Gartenschlauch nicht blockiert wird und dass er nach unten gerichtet ist. Wenn Sie das tragbare Klimagerät auf eine unebene Oberfläche stellen oder einen ungeeigneten Schlauch anbringen, kann dies dazu führen, dass der Montagerahmen mit Wasser gefüllt wird und das Gerät sich abschaltet. Gießen Sie das Wasser im Montagerahmen ab, wenn das Gerät sich abschaltet, und überprüfen Sie dann den Standort des tragbaren Klimageräts und die korrekte Installation des Schlauchs.



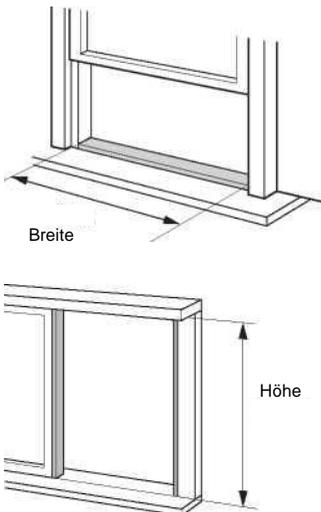
# Installation in ein vertikales Schiebefenster (optional 1)

Anleitung zur Montage von Zubehörteilen des Fenster-Bausatzes

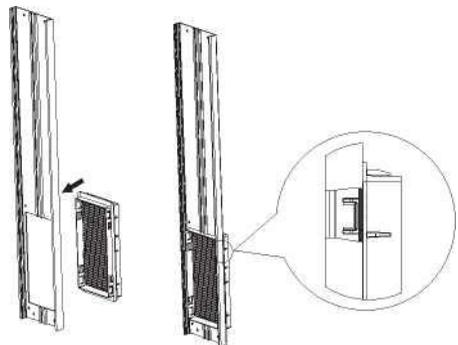
1. Maße des Fenster-Bausatzes wie nachfolgend: (Einheit: mm)



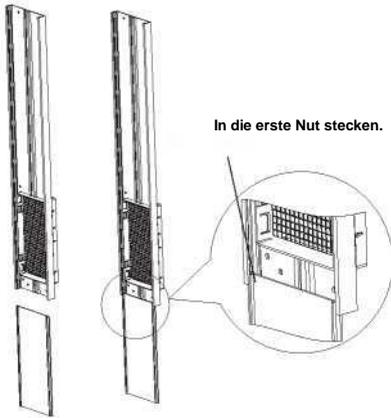
2. Öffnen Sie das Fenster und messen Sie die Breite oder Höhe innerhalb des Fensterrahmens.



3. Befestigen Sie das mottensichere Netz an der Rückseite der Fensterblende. Drücken Sie das mottensichere Netz fest in die Fensterblende, um sicherzustellen, dass es gut fixiert ist.

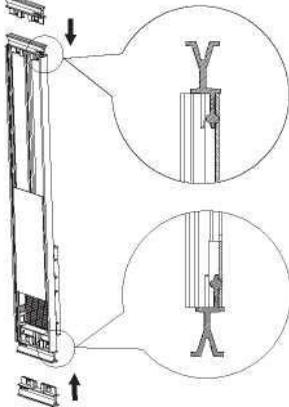


4. Abluftabdeckung in die Fensterblende stecken.



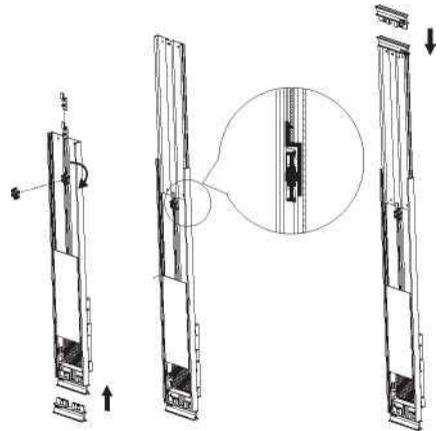
5. Fenster-Bausatz wie nachfolgend beschrieben montieren.

- A) Für Fenster mit einer Innenbreite oder -höhe von 770 mm die beiden festen Basen auf das Ende der Fensterblende schieben.



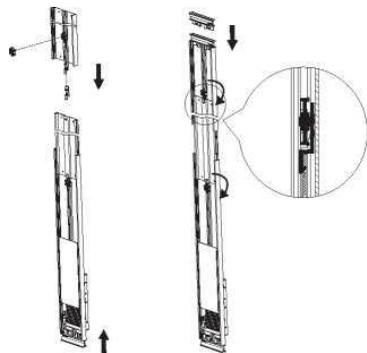
- B) Für Fenster mit einer Innenbreite oder -höhe über 770 mm und bis zu 1.210 mm werden die beiden festen Basen, das Korrekturelement, die Festschelle und die Montageplatte benötigt.

- 1) Eine der festen Basen auf das Ende der Fensterblende schieben.
- 2) Eine Festschelle in der Nut der Fensterblende und eine Montageplatte befestigen.
- 3) Das Korrekturelement für die Blende in das Ende der Fensterblende stecken, bis die Festschelle die Lücke im Korrekturelement verbindet.
- 4) Die festen Basen auf das Ende des Korrekturelements schieben.
- 5) An die Breite des Fensters anpassen und mithilfe der Montageplatte festschrauben



- C) Für Fenster mit einer Innenbreite oder -höhe über 1.210 mm bis 1.650 mm werden zwei feste Basen, das Korrekturelement für die Blende, das Erweiterungselement, eine Montageplatte und Festschelle benötigt.

- 1) Eine der festen Basen auf das Ende der Fensterblende schieben.
- 2) Mit einer Festschelle in der Nut der Fensterblende und einer Montageplatte befestigen.
- 3) Das Korrekturelement für die Blende in das Ende der Fensterblende stecken, bis die Festschelle die Lücke im Korrekturelement verbindet.
- 4) Mit einer Festschelle in der Nut des Erweiterungselements und einer Montageplatte befestigen.
- 5) Das Erweiterungselement in das Ende des Korrekturelements stecken, bis die Festschelle die Lücke im Korrekturelement verbindet.
- 6) Die festen Basen auf das Ende des Erweiterungselements schieben.
- 7) Die Breite an die Maße des Fensters anpassen und mithilfe einer Montageplatte festschrauben

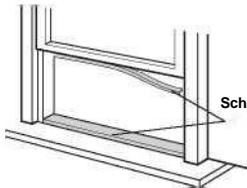


**HINWEIS**

- Wenn das Erweiterungselement oder das Korrekturelement zu lang ist, kürzen Sie es mithilfe eines Bleistifts und einer Säge entsprechend der Größe des Fensterrahmens.

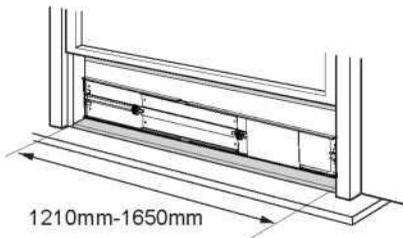
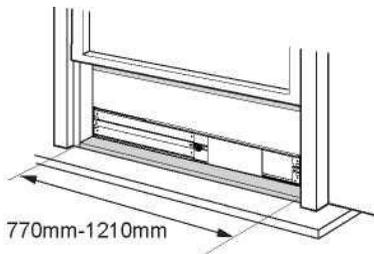
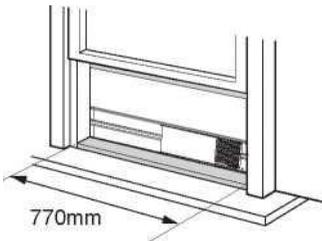
# Installation in ein vertikales Doppelschiebfenster (Option 1)

1. Schaumstoffabdichtung (selbstklebend) auf die richtige Länge zuschneiden und auf dem Fensterbrett und dem unteren Schieberahmen anbringen.

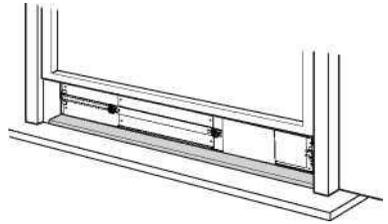


Schaumstoffabdichtung A (selbstklebend)

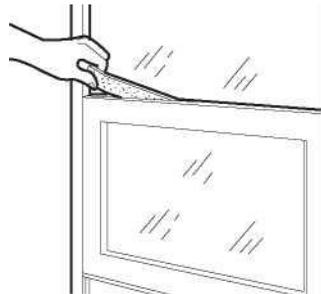
2. Fensterblende auf der Fensterbank anbringen. Achten Sie darauf, dass die Abluftabdeckung an der Fensterblende befestigt ist.



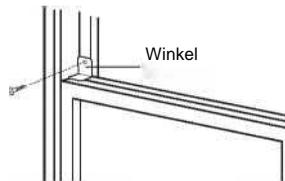
3. Schiebefenster sicher bis zur Fensterblende verschließen.



4. Stopfen Sie die Schaumstoffdichtung A zwischen das Glas und das Fenster, um zu verhindern, dass Luft und Insekten in das Zimmer gelangen.



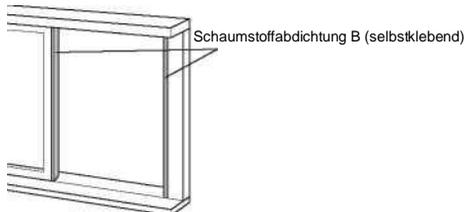
5. Den Winkel mit einer Schraube fixieren (empfohlen).



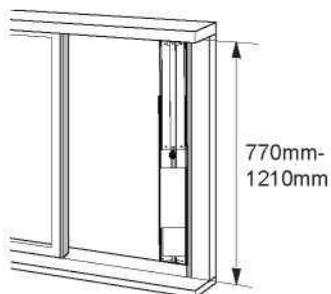
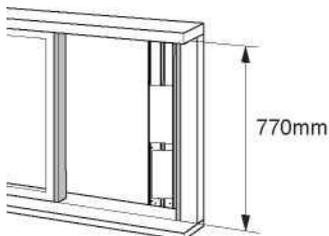
Einen flachen Gegenstand unter die Fensterblende legen, falls es Ihnen nicht gelingt, die Endschelle aufgrund der Tiefe des Fenstersimses korrekt zu befestigen.

## Installation in ein horizontales Schiebefenster (Option 1)

1. Schaumstoffabdichtung B (selbstklebend) auf die richtige Länge zuschneiden und am Fensterrahmen und der Seite des Schieberahmens anbringen.



2. Fensterblende im Fensterrahmen installieren. Achten Sie darauf, dass die Abluftabdeckung an der Fensterblende befestigt ist.



3. Schiebefenster sicher bis zur Fensterblende verschließen.



4. Stopfen Sie die Schaumstoffdichtung A zwischen das Glas und das Fenster, um zu verhindern, dass Luft und Insekten in das Zimmer gelangen.



5. Den Winkel mit einer Schraube fixieren (empfohlen).

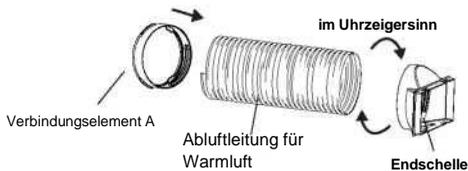


Einen flachen Gegenstand unter die Fensterblende legen, falls es Ihnen nicht gelingt, die Endschelle aufgrund der Tiefe des Fenstersimses korrekt zu befestigen.

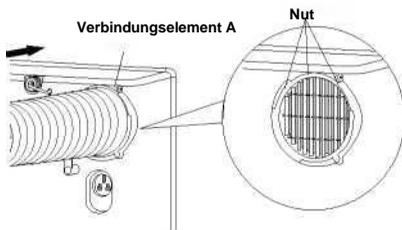
# Anbringung und Abnahme der Abluftleitung für Warmluft (Option 1 und 2)

## Anbringung der Abluftleitung für Warmluft

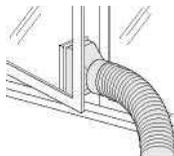
1. Verbindungselement A und Endschelle im Uhrzeigersinn in die beiden Enden der Abluftleitung für Warmluft drehen.



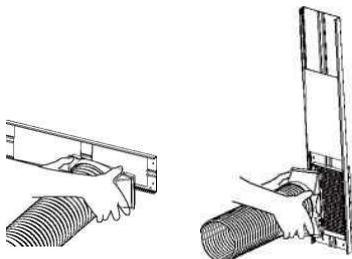
2. Das Verbindungselement A der Abluftleitung in die Nut schieben, bis Sie ein Klicken hören.



3. Die Abluftleitung für Warmluft nach draußen führen.



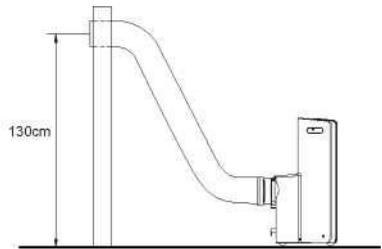
4. Die Abluftabdeckung an der Fensterblende aufschieben und die Endschelle befestigen. (Optional)



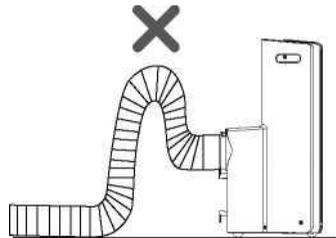
## Hinweis zur Anbringung der Abluftleitung für Warmluft

Um die Kühleffizienz zu verbessern, sollte die Abluftleitung für Warmluft so kurz wie möglich sein und horizontal ohne Biegung ausgerichtet sein, damit die warme Luft ungehindert abgeleitet werden kann.

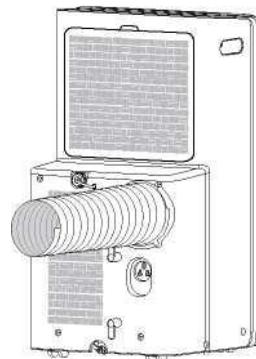
Es empfiehlt sich, die Abluftleitung gemäß nachfolgender Abbildung vom Hersteller anbringen zu lassen.



Benutzer können die Montagemethode für die Abluftleitung je nach Anforderung anpassen. Dahingegen sind Montagemethoden wie nachfolgend abgebildet unzulässig, da die Luft in diesem Fall nicht ungehindert abgeleitet werden kann.



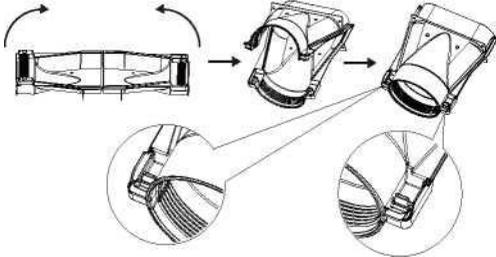
- Die Länge der Abluftleitung für Warmluft beträgt unter 102 cm (40 Zoll). Es wird empfohlen, die kürzeste Länge zu wählen.
- Bei der Anbringung sollte die Abluftleitung für Warmluft so waagrecht wie möglich ausgerichtet sein. Verlängern oder verbinden Sie die Abluftleitung nicht mit anderen Abluftleitungen für Warmluft.



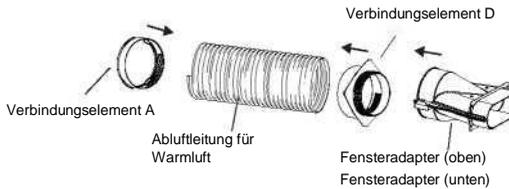
# Anbringung der Abluftleitung für Warmluft

## Optional 3-1: Installation im Fenster

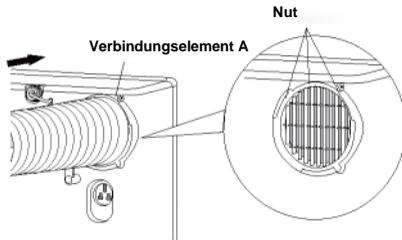
1. Das hintere Verbindungselement nach innen klappen bis beide Verschlüsse fest einrasten, um das hintere Verbindungselement zu verbinden.



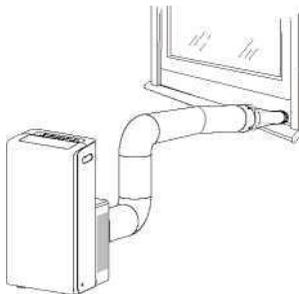
2. Verbindungselement A und Verbindungselement D sowie den Fensteradapter (oben) und den Fensteradapter (unten) in die beiden Enden der Abluftleitung für Warmluft drehen.



3. Das Verbindungselement A der Abluftleitung in die Nut schieben, bis Sie ein Klicken hören.

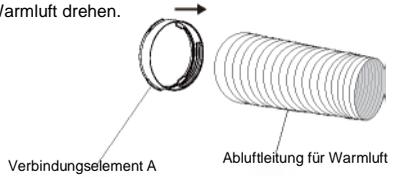


4. Abluftschlauch nach draußen führen.

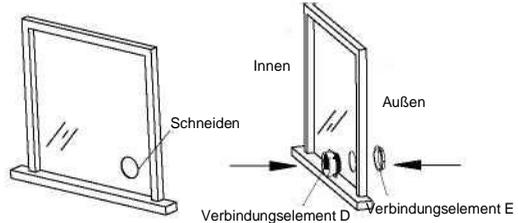


## Option 3-2: Montage in einem unbeweglichen Fenster

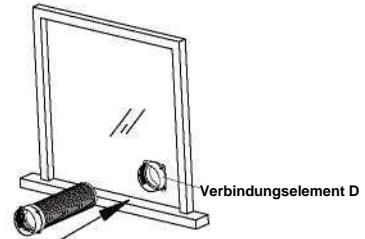
1. Verbindungselement A in die Enden der Abluftleitung für Warmluft drehen.



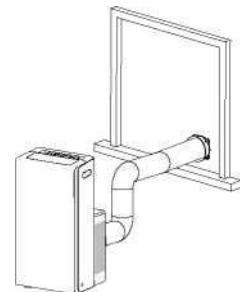
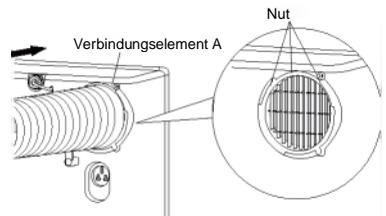
2. Wenn sich das Fenster nicht bewegen lässt, eine Öffnung hineinschneiden, um Verbindungselement D und Verbindungselement E fest anzubringen.



3. Die andere Seite der Abluftleitung für Warmluft im Uhrzeigersinn im Verbindungselement D befestigen.



4. Das Verbindungselement A der Abluftleitung in die Nut schieben, bis Sie ein Klicken hören.

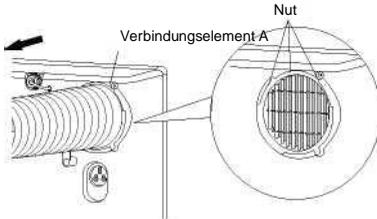


# Abnahme der Abluftleitung für Warmluft

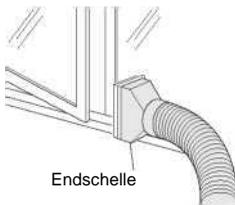
## Option 1 und 2:

### Bei Montage in einem Doppelfenster

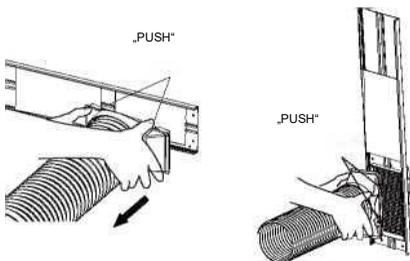
1. Verbindungselement A entfernen:  
Den Verschluss drücken und das Verbindungselement A zum Entfernen anheben.



2. Endschelle von außen entfernen.



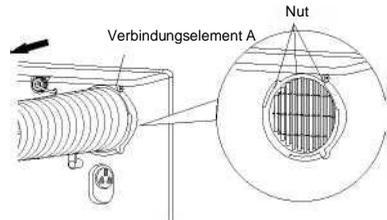
3. Endschelle entfernen. Ziehen Sie die Endschelle heraus, indem Sie auf die zwei „PUSH“-Markierungen drücken und schieben und die Abluftabdeckung in der Fensterblende schließen. (Optional)



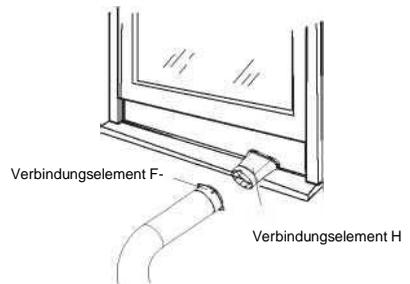
## Option 3-1:

### Bei Montage in einem Fenster

1. Verbindungselement A entfernen:  
Den Verschluss drücken und das Verbindungselement A zum Entfernen anheben.



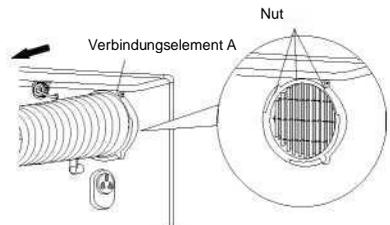
2. Verbindungselement F entfernen: Verbindungselement F von Verbindungselement H entfernen.



## Option 3-2:

### Bei Montage in einem unbeweglichen Fenster

1. Verbindungselement A entfernen:  
Den Verschluss drücken und das Verbindungselement A zum Entfernen anheben.

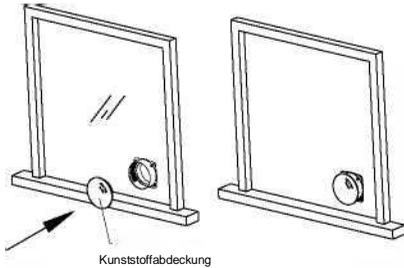


2. Abluftleitung für Warmluft von Verbindungselement D entfernen.



## Abnahme der Abluftleitung für Warmluft

3. Wenn die Abluftleitung entfernt ist, die Kunststoffabdeckung in Verbindungselement F befestigen, um zu verhindern, dass Insekten ins Haus gelangen.



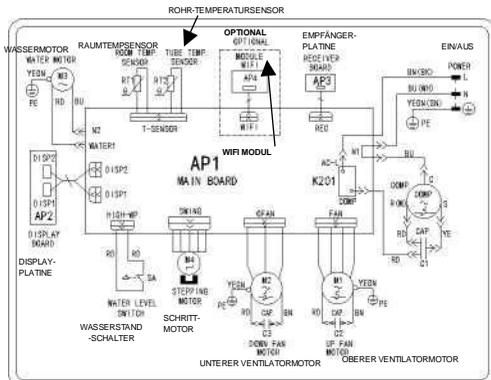
## Betriebstest

- Gerät an den Strom anschließen, dann EIN-/AUS-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Modustaste drücken, um die Automatik-, Kühl-, Trocken-, Ventilator- oder Heizfunktion zu wählen. Prüfen Sie dann, ob das Gerät ordnungsgemäß läuft.
- Wenn die Zimmertemperatur unter 16°C (61°F) sinkt, kann das Gerät nicht im Kühlmodus laufen.

## Elektrischer Schaltplan

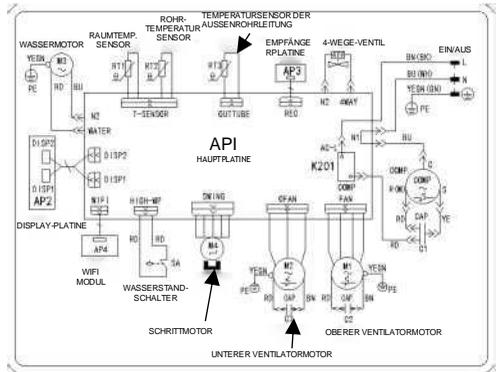
### GPC10AQC-K5NNA1A

Der elektrische Schaltplan kann ohne Vorankündigung geändert werden. Beziehen Sie sich bitte auf den Schaltplan am Gerät.



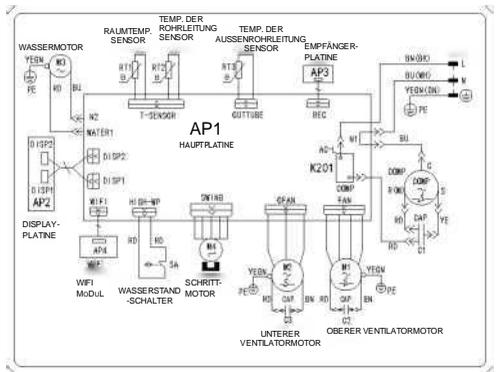
### GPH12AQC-K5NNA1A

Der elektrische Schaltplan kann ohne Vorankündigung geändert werden. Beziehen Sie sich bitte auf den Schaltplan am Gerät.



### GPC12AQC-K5NNA1A

Der elektrische Schaltplan kann ohne Vorankündigung geändert werden. Beziehen Sie sich bitte auf den Schaltplan am Gerät.



# Handbuch für Servicetechniker

## Erforderliche Qualifikation der Wartungskraft (Reparaturen sollten nur von Fachleuten durchgeführt werden.)

- Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder in diesen eingreift, sollte im Besitz eines aktuell gültigen, von einer in der Branche anerkannten Prüfstelle ausgestellten Zertifikats sein, das ihre Kompetenz zum gefahrlosen Umgang mit Kältemitteln gemäß einer branchenweit anerkannten Bewertungsspezifikation ausweist.
- Die Wartung darf nur gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, müssen unter der Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.

## Vorsichtsmaßnahmen vor Reparatur- und Wartungsarbeiten

Die maximale Kältemittelmenge ist in der nachfolgenden Tabelle a angegeben.

(Hinweis: Die 290-Füllmenge finden Sie auf dem Typenschild.)

Raumfläche (m <sup>2</sup> )	4	11	15
Maximale Füllmenge (kg)	<0,152	0,225	0,304

Tabelle a - maximale Füllmenge (kg)

Bevor Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln in Angriff genommen werden, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um die Zündgefahr zu minimieren. Vor Reparaturarbeiten am Kältemittelkreislauf sollten die folgenden Vorkehrungen getroffen werden.

### – Vorgehensweise

Die Arbeiten sollten nach einer kontrollierten Verfahrensweise ausgeführt werden, um das Risiko möglichst gering zu halten, dass während der ausgeführten Arbeiten zündfähige Gase oder Dämpfe vorhanden sind.

### – Allgemeiner Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere, die in der Nähe arbeiten, sind über die Art der durchzuführenden Arbeiten zu informieren. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Die unmittelbare Umgebung des Arbeitsbereichs sollte abgesperrt werden. Vergewissern Sie sich durch eine Kontrolle auf brennbare Materialien, dass in dem Bereich sichere Arbeitsbedingungen vorherrschen.

### – Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

Vor und während der Arbeiten sollte der Bereich mit einem geeigneten Kältemitteldetektor geprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über eine potenziell giftige oder brennbare Atmosphäre in Kenntnis gesetzt wird. Es ist sicherzustellen, dass das verwendete Lecksuchgerät für das Arbeiten mit allen anwendbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h., es darf keine Funken erzeugen, muss angemessen abgedichtet oder eigensicher sein.

### – Vorhandensein eines Feuerlöschers

Sind Heiarbeiten am Kältemittelkreislauf oder damit verbundenen Teilen erforderlich, muss ein geeigneter Feuerlöcher in unmittelbarer Reichweite sein. Dort, wo Kältemittel nachgefüllt wird, muss ein CO<sub>2</sub>-Feuerlöcher zur Hand sein.

### – Keine Zündquellen

Niemand, der Arbeiten an einem Kältemittelkreislauf, für die das Freilegen von Rohren notwendig ist, darf Zündquellen in einer Art und Weise benutzen, die zur Entzündung von Kältemitteln oder Explosionen führen könnte. Potenzielle Zündquellen, wie z. B. Rauchen, müssen aus Umgebungen ferngehalten werden, in denen Installations-, Reparatur-, Demontage- oder Entsorgungsarbeiten ausgeführt werden, sofern dabei Kältemittel an die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Arbeitsbeginn ist der Bereich um das Gerät auf das Vorhandensein möglicher Brand- oder Entzündungsgefahren zu untersuchen. Bringen Sie Rauchverbotszeichen an.

### – Belüftung des Bereichs

Vor Eingriff in das System oder der Durchführung von Heiarbeiten ist sicherzustellen, dass der Bereich sich im Freien befindet oder ausreichend belüftet wird. Während der Arbeit ist ein gewisser Belüftungsgrad aufrechtzuerhalten. Durch die Belüftung sollte eventuell freigesetztes Kältemittel sicher an die Atmosphäre abgegeben und vorzugsweise nach außen abgeführt werden.

### – Kontrollen an der Kälteanlage

Achten Sie beim Austausch elektrischer Komponenten darauf, dass sie für ihren Zweck geeignet sind und die richtigen Spezifikationen erfüllen. Die Richtlinien des Herstellers bezüglich Wartung und Instandhaltung sind zu jeder Zeit zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten.

Folgende Kontrollen sind bei Anlagen durchzuführen, in denen brennbares Kältemittel eingesetzt wird:

— Die aktuelle Kältemittelfüllmenge entspricht der Zimmergröße, in dem das Kältemittel führende Element installiert ist.

— Die Lüftungsanlage und die Auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert.

— Wenn ein indirekter Kältemittelkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden.

— Kennzeichnungen am Gerät müssen immer gut sichtbar und lesbar sein. Wenn sie unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.

— Kältemittel führende Rohrleitungen oder Bauteile müssen so angebracht sein, dass sie nicht mit Substanzen in Berührung kommen, die Kältemittel enthaltende Bauteile angreifen können; es sei denn, sie sind aus von Natur aus korrosionsresistenten Materialien oder zuverlässig gegen Korrosion geschützt.

# Handbuch für Servicetechniker

- Prüfungen an elektrischen Komponenten
- Reparaturen und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitskontrollen und Prüfverfahren beinhalten. Im Falle einer die Sicherheit beeinträchtigenden Störung darf so lange keine Stromzufuhr zum Kreislauf hergestellt werden, bis die Störung zufriedenstellend behoben wurde. Wenn eine Störung nicht umgehend behoben werden kann, der Betrieb jedoch fortgesetzt werden muss, wenden Sie eine Übergangslösung an. Melden Sie das dem Eigentümer des Geräts, damit alle Beteiligten informiert sind.

Erste Sicherheitsprüfungen müssen beinhalten, dass:

- Kondensatoren entladen werden: Beim Entladen ist darauf zu achten, dass keine Funken entstehen können.
- keine offenen elektrischen Komponenten oder Kabel beim Nachfüllen, bei der Rückgewinnung oder Spülung mit brennbaren Kältemitteln vorhanden sind.
- die Anschlüsse geerdet sind.

## Reparaturen an abgedichteten Komponenten

Bei Arbeiten an abgedichteten Komponenten muss das Gerät komplett spannungsfrei geschaltet werden, bevor abgedichtete Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn eine Spannungsversorgung unbedingt erforderlich ist, muss ein permanent arbeitendes Lecksuchgerät an der kritischsten Stelle angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

Besondere Aufmerksamkeit sollte darauf gerichtet werden, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen die Gehäuse nicht in einer Art verändert werden, die deren Schutzwirkung beeinflusst. Dies umfasst Beschädigung von Leitungen, zu viele Anschlüsse an einer Anschlussklemme, die nicht den Herstellervorgaben entsprechen, Beschädigung von Dichtungen sowie eine falsche Montage von Kabeldurchführungen.

- Es ist sicherzustellen, dass das Gerät korrekt installiert ist.
- Es ist sicherzustellen, dass die Dichtungen oder das Dichtungsmaterial sich nicht in einem Ausmaß abgenutzt haben, dass sie nicht länger das Eindringen brennbarer Atmosphäre verhindern können. Ersatzteile müssen den Herstellerspezifikationen entsprechen.

### Hinweis:

- Der Gebrauch von Silikon als Dichtmittel kann die Funktion von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Bauteile müssen nicht isoliert werden, bevor Arbeiten an ihnen vorgenommen werden.

## Reparaturen an eigensicheren Bauteilen

Schließen Sie permanent kapazitive oder induktive Lasten nur an das Gerät an, wenn Sie sichergestellt haben, dass die für das betreffende Gerät zulässigen Spannungen und Ströme

nicht überschritten werden.

Eigensichere Bauteile sind die einzigen, an denen Arbeiten in einer entzündlichen Atmosphäre durchgeführt werden können, während sie Spannung führen. Das Testgerät muss auf die korrekte Nennleistung gestellt sein.

Ersetzen Sie Bauteile ausschließlich durch die vom Hersteller angegebenen Teile. Teile von Fremdherstellern können bewirken, dass Kältemittel durch ein Leck in die Atmosphäre entweicht und sich entzündet.

## Verkabelung

Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung vor Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten sowie schädlichen Umwelteinflüssen geschützt ist. Berücksichtigen Sie bei der Prüfung außerdem die Alterungseffekte oder die Dauervibrationsbelastung durch Energiequellen wie Kompressoren oder Ventilatoren.

## Detektion brennbarer Kältemittel

Bei der Suche nach oder der Detektion von Kältemittellecks dürfen unter keinen Umständen potenzielle Zündquellen verwendet werden. Es darf kein Halogen-Gasdetektor (noch andere Detektoren mit offener Flamme) verwendet werden.

## Lecksuchverfahren

Die folgenden Lecksuchverfahren gelten als zulässig für alle Systeme, die Kältemittel enthalten.

Für die Detektion von Kältemittellecks können elektronische Lecksuchgeräte verwendet werden, deren Empfindlichkeit jedoch bei brennbaren Kältemitteln möglicherweise nicht ausreichend ist oder neu kalibriert werden muss. (Das Suchgerät muss in einer kältemittelfreien Umgebung kalibriert werden.) Vergewissern Sie sich, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz der UEG eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden. Der angemessene Gasanteil (maximal 25%) wird bestätigt.

Flüssigkeiten zur Leckerkennung sind für die Verwendung der meisten Kältemittel geeignet, die Verwendung von chlorhaltigen Tensiden sollte dabei jedoch vermieden werden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren könnte und die Kupferrohrleitungen angreift.

Sollte der Verdacht eines Lecks bestehen, entfernen/löschen Sie alle offenen Flammen.

Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das Lötens erforderlich macht, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder in einem Teil des Systems fern vom Leck isoliert werden (mithilfe von Absperrventilen). Bei Geräten, die mit brennbarem Kältemittel gefüllt sind, muss das System vor und während des Lötens mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) gespült werden.

## Entnahme und Entleerung

Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf sind konventionelle Verfahren für die Reparaturarbeiten einzusetzen. Es ist jedoch sehr wichtig, dass in Anbetracht der Brennbarkeit des Kältemittels bewährte Verfahren angewendet werden. Dabei ist der folgende Ablauf einzuhalten:

# Handbuch für Servicetechniker

- Kältemittel entfernen;
- Leitungssystem mit Inertgas spülen;
- entleeren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- Leitungssystem durch Aufschneiden oder Hartlöten öffnen.

Das eingefüllte Kältemittel muss in den richtigen Sammelbehältern aufgefangen werden. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit sauerstofffreiem Stickstoff „gespült“ werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss gegebenenfalls mehrere Male wiederholt werden. Es darf weder Druckluft noch Sauerstoff zum Spülen des Kältemittelsystems verwendet werden.

Für Geräte, die brennbare Kältemittel enthalten, sollte zum Spülen der Unterdruck in den Leitungen mit sauerstofffreiem Stickstoff aufgehoben werden. Danach das System bis zum Betriebsdruck weiter befüllen, an die Atmosphäre freisetzen und schließlich wieder den Unterdruck herstellen. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis sich im System kein Kältemittel mehr befindet.

Wenn die letzte Ladung sauerstofffreien Stickstoffs angewendet wurde, ist das System bis auf Atmosphärendruck zu entlüften, um durchzuführende Arbeiten zu ermöglichen. Dieser Vorgang ist unerlässlich, wenn Lötvorgänge an den Rohrleitungen vorgenommen werden sollen.

Sorgen Sie dafür, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe einer Zündquelle befindet und dass eine Belüftungsmöglichkeit vorhanden ist.

## Kältemittel einfüllen

Neben den üblichen Füllverfahren müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Stellen Sie sicher, dass es beim Einsatz der Befüllanlage zu keiner Kontamination durch unterschiedliche Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels auf ein Minimum zu reduzieren.
- Behälter müssen aufrecht stehen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Kältemittelkreislauf geerdet ist, bevor Kältemittel eingefüllt wird.
- Nach Abschluss der Befüllung ist die Anlage entsprechend zu kennzeichnen (sofern nicht bereits geschehen).
- Es ist besonders darauf zu achten, den Kältemittelkreislauf nicht zu überfüllen.
- Vor der Befüllung muss im Leitungssystem mit dem geeigneten Spülgas ein Drucktest durchgeführt werden.
- Der Lecktest kann nach dem Füllen des Geräts vorgenommen werden, ist aber in jedem Fall vor Inbetriebnahme durchzuführen. Vor dem Verlassen des Anlagenbereichs sollte ein Leck-Folgetest durchgeführt werden.

## Außerbetriebsetzung

Vor Ausführung dieses Verfahrens ist es unbedingt erforderlich, dass der Techniker umfassend mit dem Gerät und all seinen Details vertraut ist. In der Praxis wird es als bewährtes Verfahren betrachtet, Kältemittel fachgerecht aufzufangen.

Zuvor sollten jedoch Öl- und Kältemittelproben entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des aufgefangenen Kältemittels erforderlich ist. Vor Beginn der Arbeiten sollte elektrischer Strom zur Verfügung stehen.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.
- b) Trennen Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass:
  - mechanische Hilfsmittel für die Handhabung von Kältemittelzylinder, falls erforderlich, verfügbar sind;
  - alle persönlichen Schutzausrüstungen verfügbar sind und sachgemäß benutzt werden;
  - das Rückgewinnungsverfahren zu jeder Zeit von einer sachkundigen Person beaufsichtigt wird;
  - Ausrüstung zur Rückgewinnung und Zylinder den entsprechenden Normen genügen.
- d) Pumpen Sie das Kältemittel nach Möglichkeit ab.
- e) Wenn kein Unterdruck hergestellt werden kann, setzen Sie Ventile ein, über die das Kältemittel aus verschiedenen Leitungsbereichen entweichen kann.
- f) Das Behältnis muss vor dem Auffangen des Kältemittels auf einer Waage stehen.
- g) Schalten Sie die Pumpe zum Abpumpen ein und betreiben Sie sie nach Herstelleranweisungen.
- h) Überfüllen Sie die Zylinder nicht (nicht mehr als 80% der Flüssigkeitsfüllmenge).
- i) Der maximale Betriebsdruck des Behältnisses darf nicht überschritten werden, nicht einmal vorübergehend.
- j) Sobald die Behältnisse korrekt befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, müssen die Behälter und die Anlage unverzüglich aus dem Anlagenbereich entfernt werden und sämtliche Absperrventile an der Anlage müssen geschlossen werden.
- k) Das aufgefangene Kältemittel darf erst in eine andere Kälteanlage eingefüllt werden, wenn diese gereinigt und überprüft wurde.

## Kennzeichnung

Geräte sind mit einer Kennzeichnung zu versehen, die darauf hinweist, dass sie außer Betrieb gesetzt wurden und das Kältemittel entnommen wurde. Die Kennzeichnung muss mit einem Datum und einer Unterschrift versehen werden. Stellen Sie für Geräte mit brennbaren Kältemitteln sicher, dass die Anlage mit einer Kennzeichnung versehen ist, die auf das enthaltene brennbare Kältemittel hinweist.

## Rückgewinnung

Wenn Kältemittel zwecks Reparatur oder Außerbetriebnahme aus einem System entfernt werden soll, sollte eine betriebssichere Methode angewendet werden, die sich in der Praxis bewährt hat. Beim Umfüllen von Kältemittel in Behälter sollten ausschließlich dafür geeignete Sammelbehälter eingesetzt werden.

# Handbuch für Servicetechniker

Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Anzahl an Behältern für die gesamte Menge an Kältemittel aus dem System zur Verfügung steht. Alle zu verwendenden Zylinder müssen für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und gekennzeichnet sein (z. B. spezielle Zylinder für die Kältemittelrückgewinnung). Zylinder müssen vollständig und das Überdruckventil sowie dazugehörige Absperrventile in gutem Betriebszustand sein. Leere Sammelbehältnisse sind vor dem Auffangen zu entleeren und nach Möglichkeiten abzukühlen.

Die Rückgewinnungsanlage muss in einem guten Betriebszustand sein. Eine Betriebsanleitung muss zu der Anlage griffbereit sein und sie muss für das Auffangen aller einschlägigen Kältemittel, einschließlich, falls zutreffend, brennbarer Kältemittel, geeignet sein. Außerdem muss eine Reihe kalibrierter Waagen in gutem Betriebszustand bereitstehen. Schläuche müssen vollständig und mit leckfreien Verbindungen ausgestattet und in gutem Zustand sein. Vor der Verwendung der Rückgewinnungsanlage muss sie auf ihren betriebssicheren Zustand hin überprüft werden. Sie muss korrekt gewartet sein und sämtliche zugehörige elektrische Komponenten müssen abgedichtet sein, damit im Falle einer Freisetzung kein Kältemittel entzündet werden kann. Ziehen Sie im Zweifelsfall den Hersteller zurate.

Das aufgefangene Kältemittel ist dem Kältemittellieferanten in geeigneten Sammelbehältern zurückzugeben und ein entsprechender Entsorgungsnachweis auszustellen. Kältemittel dürfen in Auffangbehältern nicht vermischt werden, ganz besonders nicht in Zylindern.

Falls Kompressoren oder Kompressoröle außer Betrieb zu nehmen sind, muss das Öl bis auf eine geeignete Restmenge entleert sein, um zu gewährleisten, dass sich kein brennbares Kältemittel mehr im Schmierstoff befindet. Die Entleerung muss vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten stattfinden. Zum Beschleunigen dieses Vorgangs ist ausschließlich eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses zulässig. Beim Ablassen von Öl aus einem System ist auf eine sichere Durchführung zu achten.





Ananda GmbH  
Daimlerstr.6  
76185 Karlsruhe  
info@ananda-trading.de



66139900984